

ztv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 1/2017

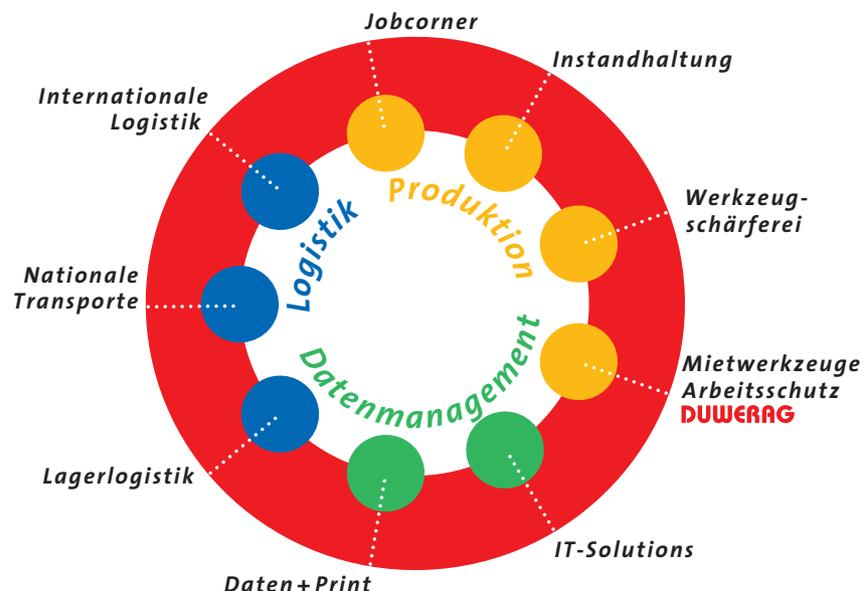
VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

2017 – Das Zürcher Kantonaltturnfest-Jahr



Liebe Turnerinnen und Turner

Ich wünsche euch fürs neue Jahr privat und turnerisch nur das Beste, viel Freude und Genugtuung. Herzlichen Dank euch allen für euren unermüdlichen Einsatz für unseren Turnsport. Keine Selbstverständlichkeit, was ihr Tag täglich ehrenamtlich leistet. Ich weiss dies sehr zu schätzen.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Vom 17. – 25. Juni 2017 findet in Rikon im schönen Tösstal das Zürcher Kantonaltturnfest mit fast 13'000 Turnerinnen und Turnern statt. Das OK mit seinen unzähligen Helferinnen und Helfern unter der Leitung von OK Präsident Hans-Peter Meier und wir vom ZTV freuen uns riesig auf diese geballte Ladung Turnen! So heisst es dann auch im Leitbild des Turnfestes: «Feinster Turnsport und Geselligkeit schaffen Raum für den Treffpunkt aller Turngenerationen. Erfrischend,

überraschend und mit viel Liebe zum Detail machen wir das KTF 2017 zu einem modernen, unvergesslichen und emotionalen Erlebnis. Im Einvernehmen mit den Partnern, der Natur und der Bevölkerung des Tösstals garantieren wir für den Erfolg und die überregionale Ausstrahlung.» Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ich kann euch versichern: Wer da nicht dabei sein wird ist selber schuld!

Nebst dem Kantonaltturnfest, das einen sehr grossen Stellenwert im Jahresprogramm einnimmt, werden wir selbstverständlich auch allen anderen sehr wichtigen Breiten- und Spitzensportanlässen unsere grösste Aufmerksamkeit schenken. Ein kleiner Wehrmutstropfen bleibt: Unverständlicher Weise haben wir nur drei Vereine für die Durchführung der so wichtigen Jugendsporttage gefunden. Liebe Turnerinnen und Turner: Geht gar nicht! Da geht es um unsere Zukunft. Sogas darf und wird nicht mehr passieren. Wir werden uns Massnahmen überlegen, um die Jugendsportanlässe für die Zukunft zu sichern.

Wenn wir unserer Jugend nicht Sorge tragen, nützt uns auch das beste Sportzentrumprojekt nichts. Uns freut es riesig, wie positiv ihr diesem einmaligen und zukunftssträchtigen Projekt begegnet und euch auch damit auseinandersetzt. Die Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Zürich Tennis wird unseren Turnsport stärken. So viele Synergien können genutzt werden und es ist auch ein klares Zeichen gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik, dass Sportverbände in ehrenamtlicher Leistung so einiges bewegen können – nur besser!

Ein spannendes und bewegendes 2017 steht uns bevor. Nehmen wir es mit dem gewohnten Turnerschwing in Angriff. Ich freue mich auf ein spannendes Turnerjahr 2017 – mit euch, für euch!

Mit Turnergruss euer Präsident Frank Günthardt

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	38
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	40
Breitensport	15	Sponsoren & Partner	44
Kursangebote	27–30	Gratulationen / Todesfälle	45
Region Albis, Zürichsee und Oberland	32	Agenda	46
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich	36		



www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 8304 342

winter world wallisellen

sportanlagen ag wallisellen

Redaktionsleitung

Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport / Spiele a.i.

Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch / redaktion-spiele@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ a.i.

Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Stephan Strässle

Bild Kursangebot: Ursula Reist

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch
Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
2/2017	6. Januar 2017	2. Februar 2017
3/2017	3. Februar 2017	3. März 2017

webdesign
webprogrammierung
webhosting
wartung und support

printdesign
logoentwicklung
drucksachen
werbemittel

agimus web gmbh
verni angst
www.agimus-web.ch
kontakt@agimus-web.ch

Fast 13'000 Turnerinnen und Turner am KTF im Tösstal

Das nächste Zürcher Kantonalturnfest (KTF), das vom 15. bis 25. Juni 2017 in Rikon im Tösstal stattfinden wird, kann einen wichtigen Erfolg verbuchen. Es haben sich noch einmal mehr Turnerinnen und Turner angemeldet als beim letzten KTF.

Gut 12'500 Turnerinnen und Turner werden im nächsten Juni in Rikon um möglichst hohe Punktzahlen wetteifern. Damit wird die Teilnehmerzahl des letzten Zürcher KTF um einiges übertroffen. Was die Anzahl Vereine betrifft, liegt diese mit gut 450 hingegen leicht unter jener des letzten Festes. Dies liegt daran, dass sich immer mehr Turnvereine mit den Damenturnvereinen zusammenschliessen. Diese Zahlen gaben die Organisatoren im Rahmen der Delegiertenversammlung des Zürcher Turnverbands (ZTV) bekannt, die im November in Turbenthal stattfand.

Aufgeschlüsselt nach Kantonen stammen weitaus die meisten Anmeldungen aus dem Kanton Zürich. Bei den Ausserkantonalen stellen die Thurgauer die grösste Delegation, gefolgt von den St. Gallern, den Bernern und den Schaffhausern. Ausserdem hat ein Verein aus dem Kanton Waadt seine Teilnahme angekündigt und sogar aus Österreich reist eine Riege an.

Was die unterschiedlichen Alterskategorien angeht, stellen die Aktiven wie immer die grösste Gruppe. Es haben sich aber auch knapp 60 Jugendriegen mit rund 2000 Mädchen und Knaben angemeldet. Diese profitieren von einem vergünstigten Festkartenpreis, den die Gönnervereinigung «Club Freunde KTF 2017» garantiert. Spender werden im Übrigen nach wie vor gesucht.

OK ist «hochzufrieden»

«Ich bin hochzufrieden mit diesen Zahlen», sagt René Koblet, der im OK für das Anmeldeverfahren verantwortlich ist. «Ich denke, wir haben das Potenzial ausgeschöpft – zumal gleichzeitig noch andere grosse Turnfeste über die Bühne gehen.»

Ähnlich kommentiert OK-Präsident Hans-Peter Meier die Zahlen: «Unter dem Aspekt, dass landesweit noch

zahlreiche andere Turnfeste im gleichen Zeitraum stattfinden, ist diese Meldezahl sehr gut. Diese ist den frühzeitigen Marketingmassnahmen und dem grossen Einsatz der Verantwortlichen aus dem Komitee Marketing&Sponsoring und dem Bereich Anmeldeverfahren zuzuschreiben. Die Anmeldungen sind auch ein gutes Signal an alle unsere Sponsoren und Unterstützer, deren Engagement somit einen ersten Gegenwert erhält.»

Die Organisatoren des KTF verfeinern nun aufgrund der Anmeldungen die Anlagenplanung und erstellen in den nächsten Monaten den Zeitplan.

Spitzensportler haben zugesagt

Auf Hochtouren läuft ausserdem nach wie vor die Helfersuche sowie der Ticketverkauf für die Schlagernacht sowie die Turn- und Comedyshow Töss-tastisch. Für letztere haben inzwischen diverse Spitzenathleten zugesagt. Zu sehen sein werden in der gedeckten Arena unter anderem Eddy Yusof (Olympionike), Marco Rizzo (Olympionike), Pascal Bucher (WM-Teilnehmer), Sascha Coradi (Junioren-EM-Medaillengewinner), Marco Pfyl (Jugend-Olympionike und Barren-Finalist), Stefanie Siegenthaler (WM-Teilnehmerin) und Lynn Genhart (Junioren-EM-Silbermedaillen-Gewinnerin im Mehrkampf) Die Zuschauer dürfen sich also auf eine wahrlich töss-tastische Show freuen.

Reto Wäckerli, Marketing/Kommunikation KTF2017

„Mit Qualität zum Sieg“

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Turnbänder
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch



Grosse Ehre für Jürg Stahl

Jürg Stahl aus Brütten wurde am Freitag, 25. November 2016 zum neuen Präsidenten von Swiss Olympic und am Montag, 28. November 2016 zum Nationalratspräsidenten gewählt. Der Zürcher Turnverband gratuliert Jürg Stahl und ist sehr stolz darauf, dass ein Turner «höchster Schweizer» sowie «höchster Sportler» ist. Bei schönstem Wetter wurde Jürg Stahl am 30. November in seiner Geburtsstadt Winterthur empfangen und zum Stadthaus begleitet.

Jürg Stahl reiste im Extrazug von Bern nach Winterthur, wo er von zahlreichen Gästen herzlich empfangen wurde. Viele Turnvereine mit Fähnriche und Hornträgern liessen sich die vielleicht einmalige Chance nicht nehmen, am Empfang «ihres» höchsten Sportlers und Schweizers dabei zu sein. Jürg Stahl war sichtlich gerührt über die Herzlichkeit der vielen Gäste und Zuschauer. Gemeinsam mit Ehefrau Sabine und Töchterchen Valérie führte er den farbenfrohen Umzug vom Hauptbahnhof zum Stadthaus an.

Fotos: Harald von Mengden






ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Darauf bauen wir: Erfahrung, Kompetenz, Leidenschaft. Ihr Gewinn: Ein erfolgreicher Verkauf Ihrer Immobilie zum besten Preis.»

Heinz Bächlin,
stv. Geschäftsführer

Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45
Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Ehrungen an Breitensport-Konferenzen der Regionen 2017

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Vorstandsmitglieder

An den Breitensport-Konferenzen der Regionen vom kommenden März 2017. – (17.03. GLZ, 18.03. WTU, 25.03. AZO) – werden wir wieder verdiente Präsidentinnen und Präsidenten sowie Leiterinnen und Leiter ehren.

Bitte meldet eure Präsidentinnen und Präsidenten, technische Leiterinnen und Leiter, die während 15 Jahren ununterbrochen für euren Verein oder für eure Riege tätig gewesen sind.

Eine solche Ehrung wird nur einmal vergeben. Somit können Präsidentinnen und Präsidenten, Leiterinnen und Leiter, welche diese Ehrung bereits erhalten haben, nicht mehr geehrt werden.

Meldung bis spätestens **30. Januar 2017** an:
Zürcher Turnverband
Judith Hotz
Industriestrasse 25
8604 Volketswil
judith.hotz@ztv.ch

oder per Online-Formular auf www.ztv.ch



27. Chläggi-Cup 2017
Vorbereitungswettkampf Einzel- und Vereinsturnen
Samstag, 20. Mai 2017 in Wilchingen (SH)



Vorbereitungswettkampf in den Sparten Aerobic, Gymnastik und Geräteturnen, jede Vorführung wird zweimal geturnt und erhält dabei Auskunft der Wertungsrichter. Die Gesamtpunktzahl ergibt die Schlussrangliste.

Angebot: Aerobic: Einzel, Paare, 3–5er Team, Team-Aerobic
Gym: Einzel, Zu Zweit, Bühne, Kleinfeld, Grossfeld
GETU: Barren, Stufenbarren, Gerätekombi mit BA / SSB
Bei genügend Anmeldungen werden die Kategorien Jugend, Aktive und 35+ einzeln angeboten.

Startgeld: Einzel/Zu Zweit: Fr. 30.– / Aerobic 3-5er Teams: Fr. 50.–
Vereine GYM/AERO: Fr. 75.– / Vereine GETU: Fr. 100.–

Ort: Sportplatz Betten, Wilchingen (SH)
Zeit: ca. 8–20 Uhr

Informationen: Weitere Informationen zum Anlass und die Anmeldeunterlagen unter www.teevau.ch
Kontakt: Christian Heiss, E-Mail: ch.heiss@bluewin.ch, Tel. 079 797 35 17
Anmeldeschluss: Montag, 30. Januar 2017

Chläggi-Cup 2017 – der tolle Vorbereitungswettkampf in schöner Umgebung.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen aus dem Zürcher Turnverband.

✂ -----

Name des Vereins/der Riege: _____

Name/Vorname der/des zu Ehreneden: _____

Adresse der/des zu Ehreneden: _____

E-Mailadresse der/des zu Ehreneden: _____

Tätigkeit als: _____

von _____ bis _____

Ort/Datum: _____

Name/Vorname Präsident/-in: _____

Adresse, E-Mail Präsident/-in: _____

Unterschrift Präsident/-in: _____



KTF TÖSSTAL 2017

TOPSPORTABIG TÖSS-TASTISCH

Spitzensport trifft auf Comedy am KTF Tösstal 2017 in Rikon

Comedy:
Sutter & Pfändler

Musik / Tanz:
M.G. Grace
Focus
Hot Jumpers
Drums2Streets

Spitzenathleten:
Eddy Yusof
Marco Rizzo
Pascal Bucher
Sascha Coradi
Marco Pfyl
Stefanie Siegenthaler
Lynn Genhart

Turnsport:
BTV Luzern
STV Wetzikon
TV Orpund
TV Schattdorf
TV Weiningen
ASTV Walgau
TV Bauma
TV Dägerlen
TV Rüti

17. und 24. Juni 2017
in der KTF-Arena in Rikon
www.ktf2017.ch

Event- und Arenasponsorin: **visana**

Arenasponsorin: Zürcher Kantonalbank

Transportpartner: STEIG EIN. KOMM WEITER. | ZVV

Medienpartner: Der Landbote, Zürcher Oberländer Anzeiger von Uster, zürRadio

Swisslos-Gesuche 2017

Liebe Turnerinnen und Turner

Swisslos-Gelder werden aus den Produkten (z.B. Swiss Lotto, Euro Millions, sporttip, diverse Lose etc.) der Swisslos Interkantonalen Landeslotterie generiert. Der Reingewinn von Swisslos kommt vollumfänglich der Gemeinnützigkeit zugute. Die kantonalen Lotterie- und Sportfonds unterstützen mit diesem Geld Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt und Soziales.

Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport, den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

Die Eingabe der Gesuche geschieht online über das Extranet des ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) www.zks-zuerich.ch / Swisslos-Gesuche. Die Gesuche müssen bis spätestens 31.01.2017 im Extranet eingegeben sein.

Für die Swisslos-Gesuche Sportmaterial (Periode 2018) sind folgende Punkte zu beachten:

- Sportmaterial muss auf der Materialliste für den ZTV aufgeführt sein
- Einkauf und Bezahlung im 2016
- Mindestbetrag Fr. 500.-
- weiter gelten die Richtlinien des ZKS

Vereine, die noch kein Login haben, müssen ihren Zugang beim ZTV beantragen. Die Geschäftsstelle des ZTV beantwortet auch eure Fragen oder hilft bei Problemen weiter.

Kontaktperson: Judith Hotz Tel. 044 947 11 63 oder E-Mail: judith.hotz@ztv.ch



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44



SM Geräteturnen 2016 der Turner

Bronze für Yves Strässle, sowie mehrere Auszeichnungen

Am Wochenende des 12./13. November trafen sich die Besten der besten Geräteturner der Schweiz in Solothurn um den Meister 2016 in der Königskategorie K7, sowie die beste Mannschaft zu erküren.

Am Samstag fanden die Einzelwettbewerbe statt und die Zürcher Turner konnten in den verschiedenen Kategorien gute bis sehr gute Leistungen zeigen. Im K5 gelang Yves Strässle (Urdorf) ein toller Wettkampf und er konnte sich am Ende verdient die Bronzemedaille umhängen lassen. Mit einem Zehntel Rückstand klassierte sich Basil Geistlich (Weiningen) auf dem undankbaren 4. Rang. Die beiden SM-Neulinge Nik Adam (Neftenbach, 11.) und Micha Carrel (Dietlikon, 17.) sorgten für die weiteren Auszeichnungen.

Die Turner der Kategorie K6 konnten an die guten Leistungen ihrer jüngeren Kollegen anknüpfen. Remo Müller (Weiningen) platzierte sich auf dem siebten Rang. Mit nur fünf Hundertstel Rückstand erturnte sich Joel Furrer (Dägerlen) Rang 8. Weitere Auszeichnungen konnten sich mit dem 13. Rang Yanik Meier (Obfelden) und als 16. Raffael Pfaller (Dietlikon) erturnen. In der Kategorie Herren startete Dominik Dobmann (Grünigen) mit dem Ziel den letztjährigen Sieg zu bestätigen. Die Konkurrenz konnte gut dagegenhalten und so resultierte am Ende der sechste Rang für ihn. Auf dem 19. Rang platzierte sich Robin Haug (Weiningen) und konnten damit eine weitere Top-20 Platzierung für das Zürcher Teams erturnen.

Die Teilnehmer der Königsklasse K7 liefen kurz vor 18 Uhr auf den Wettkampflplatz. Für die Zürcher waren mit Mika Hodel (Weiningen) und Stefan Meier (Obfelden) zwei Turner am Start, die während der vergangenen Saison gezeigt hatten, dass eine Platzierung in den Top-5 möglich ist. Von Beginn weg wurden Leistungen auf höchstem Niveau gezeigt und alle Favoriten mussten kleine Fehler am einen oder anderen Gerät in Kauf nehmen, so blieb es spannend bis zum Schluss. Für Stefan reicht es zum fünften und Mika platzierte sich auf dem achten Rang. Neuer Schweizer Meister im Geräteturnen wurde Andreas Gasser (Belp). Für Zürich erturnte sich Martin Häberling (Obfelden) mit Rang 16 eine weitere Auszeichnung.

Knapp an Podest vorbei

Am Sonntag standen die Mannschaften im Einsatz. Beide Zürcher Teams hatten grosse Chancen auf eine Platzierung auf dem Podest. Mit einem hervorragenden Start am Sprung konnte sich Zürich II eine gute Ausgangslage erturnen. Im Verlaufe des Wettkampfes verloren die Zürcher den Kontakt mit der Spitze nie. Dass am Ende ein Zehntelpunkt fehlte war Pech und so musste man sich in der Kategorie B mit dem undankbaren vierten Rang begnügen.

In der Kategorie A war die Konkurrenz sehr stark. Die Berner und die Innerschweizer lieferten sich von Beginn weg ein Duell um Platz 1 und konnten sich bereits nach drei Geräten leicht von den anderen Verbänden distanzieren. Um Bronze kämpften Waadt, Aargau und Zürich. Trotz eines beinahe fehlerfreien Auftritts am Sprung und Barren reichte es am Ende auch für Zürich I «nur» für den vierten Rang (Rückstand 0,15 Punkte auf das Podest). Der Schweizer Meister Titel ging in diesem Jahr an die Berner.

Text: Stephan Niederhäuser
 Foto: Stephan Strässle



Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen

PATTY's

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

WELTMEISTER-SKI AUS DER SCHWEIZ.

**JETZT IN DER STÖCKLI-FILIALE
KLOTEN**



STÖCKLI
outdoor sports

SM Geräteturnen Sie+Er, 19. November 2016 Sion

SM Silber nach Grüningen

Die Grüninger Nicole Mattli und Dominik Dobmann erturnten sich an den Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Sie+Er in Sion Silber.

Das Markenzeichen des Sie+Er Geräteturnens ist das Bodenturnen. In dieser Disziplin wird zu Musik geturnt. Die Turnerin und der Turner müssen diese Musik mit Akrobatikreihen, Hebefiguren und Showeinlagen interpretieren. Nicole Mattli animierte gleich zu Beginn das Publikum mitzuklatschen, was dieses auch begeistert tat. Auch wenn im Lied «Diggin in the dirt» die Zeile «Looking for gold» mehrmals erklang, freuten sich die Grüninger am Schluss sehr über den zweiten Rang. Nach Gold im 2014 und Silber im 2015 kam im Jahr 2016 Silber hinzu. «Eine schöne Serie und damit eine tolle Bestätigung für uns» erklärte Dobmann zufrieden, «die Konkurrenz im Finale war so stark wie noch nie, wir hätten auch Fünfte werden können.» Überzeugt haben die Grüninger auch an den Schaukelringen, wo sie mit jedem Element die Schwunghöhe steigern konnten, ohne dabei an Synchronität zu verlieren. Einzig beim Ausgang musste Dominik Dobmann bei der Landung um den Stand kämpfen. Sie erhielten die hohe Note von 9,60.

Risiko nicht belohnt

Das zweite Zürcher Paar, die Bülacher Corine Berglas und Sascha Marty, zeigten in diesem Jahr eine neuen Bodenkür und erhielten dafür die eher tiefe Note von 8,95. «Es war uns bewusst, dass es ein Risiko ist, an der SM mit einem neuen Programm anzutreten, da es schwer abzuschätzen war, wie die Wertungsrichter diese Übung einstufen würden», erklärte Corine Berglas, «wir sind schon etwas enttäuscht und werden das Programm sicher anpassen.» Berglas und Marty hatten sich zum Ziel gesetzt an dieser SM den Final der besten Neun zu erreichen. Als Zwölfte verpassten sie den angestrebten Rang und auch die Auszeichnung um lediglich 0,03 Punkte. «Wir sind trotzdem zufrieden mit uns, auch wenn wir bestimmt noch etwas mehr können», erklärte Corine Berglas. Nun freuen sie sich auf die nächste Saison und hoffen sehr, dass dann auch unter dem Jahr Wettkämpfe stattfinden werden, so dass sie ihre Bodenkür vor den nationalen Titelkämpfen testen können. Im 2016 wurden alle Wettkämpfe ausser die SM abgesagt.

Text: Renate Ried

Foto: Peter Friedli



ALLWETTERLEICHTPLAKAT® DAS ORIGINAL – NUR VON FLYERLINE!

Scannen Sie den
QR-Code und gelangen
Sie direkt zum Angebot.



10% RABATT
AUF ALLWETTER-
LEICHTPLAKATE®
RABATT-CODE*:
ZtV2014



Wirkungsvolle Aussenwerbung mit Allwetterleichtplakaten® gibt es nur bei der Flyerline. Wir bieten Ihnen den perfekten Werbeträger für Ihre Aussenkommunikation, der Wind, Regen, Schnee und Sonne trotz und lange Zeit durch ein brillantes Druckbild besticht.

Und wenn Sie die Allwetterleichtplakate® nicht mehr benötigen, nehmen wir Sie gerne zurück. Denn nur bei der Flyerline wird den alten Hohlkammerplatten neues Leben eingehaucht, wenn wir sie upcyclen und z.B. SlabUp-Möbel daraus bauen. Denn wenn das Original ein Produkt entwickelt, dann wird es zu Ende gedacht. Und nicht nur bis zur Lieferung an den Kunden.

Mehr Infos unter www.flyerline.ch

* Gültig im Online-Shop für alle Allwetterleichtplakate®. Nicht kumulierbar.

printed in
switzerland

flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

Elki-, Muki- oder Vaki-Turnen Uf und dävo

Uf und dävo – auf eine Abenteuerreise durch die Schweiz und weiter um die ganze Welt. Wer hat nicht schon davon geträumt? Und genau dies lässt sich am Elki-(Eltern Kind) Grundkurs, der Ausbildung zur Muki-Leiterin oder zum Vaki-Leiter, erleben. In Lektionen mit Titeln wie «Im Bärenland» oder «Wandertag» werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Leiter-tätigkeit ausgebildet und motiviert. Dabei lernen sie, wie man in der Turnhalle Kinderaugen zum Leuchten und die begleitenden Mams und Papis zum Schwitzen bringt. Nach dem Kurs sind sie fähig, selbständig eine eigene Gruppe zu leiten.

Die Elki-Leiterinnen und -Leiter bilden im ZTV eine beachtlich grosse und aktive Gruppe. Am vergangenen Fortbildungskurs (FK) im September zum Beispiel kamen über 70 Teilnehmerinnen zusammen. Auf dem Stundenplan standen vielseitige Lektionen zum Coop Mukihit (coopmukihit.ch) – ein Programm des STV, das die Gestaltung von abwechslungs- und lehrreichen Lektionen vereinfacht. Der Coop Mukihit will alle ansprechen, die sich spielerisch bewegen, gemeinsam etwas erleben oder schlicht Spass haben möchten.

Im diesem Frühjahr wird der Grundkurs zusammen mit dem Schaffhauser Turnverband geleitet. Fünf Expertinnen der beiden Verbände ZTV und SHTV, Anita Jenny, Anita Spengler, Marco Egli, Miriam Wunderlin

und Priska Ochsner, lehren Handgeräte richtig einzu-setzen, Organisationsformen, Sicherheit im Unterricht und vieles mehr.

Die optimale Infrastruktur für den Kurs bietet im 2017 das Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach: eine durchgängig verfügbare und gut ausgerüstete Turnhal-le, Theorieräume und Übernachtungsmöglichkeiten in Zimmern (ohne Schlafsack).

Unter dem Motto «Uf und dävo» könnte der Grundkurs für jedermann ein optimaler Start sein, sich ebenfalls für die jüngsten Turner zu engagieren und danach selbst in der Lage zu sein, Lektionen wie «Mit India-nern auf der Jagd», «Raketenstart» oder «Pferdeferien im Jura» zu gestalten.

Kursdaten:

Teil 1:	17.03. bis 19.03.2017
	Freitag 15.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr
Teil 2:	07.04. bis 09.04.2017
	Freitag 15.00 Uhr bis Sonntag 16.00 Uhr

Weitere Informationen zum Kurs: <http://egli.io/gk>

Text und Bild: Marco Egli



GLASMALEREI CHRISTEN

www.glas-art.ch

Neue Winterthurerstrasse 28
8304 WallisellenTel.: 044 831 37 39
info@glas-art.ch

Nach Kundenwünschen angefertigt



Gravuren - Glasmalereien - Pokale - Laternen - Glasbilder

Schweizer Meisterschaft Aerobic, 26./27. November, Pfäffikon SZ

Der TV Weiningen ist Schweizer Meister 35+

Auch dieses Jahr traten fünf Zürcher Vereine an den Schweizer Meisterschaften Aerobic an: Der TV ASZ Zürich, TV Bassersdorf, TV Hinwil, TV Weiningen und der TV Wetzikon. Das Saison Highlight im Aerobic fand 2016 am Wochenende vom 26. und 27. November in Pfäffikon SZ statt. Erstmals seit langem konnte in der Kategorie 35+ wieder ein Schweizer Meister erkoren werden. Die Turnerinnen des TV Weiningen holten sich diesen Titel.

In der Kategorie Paare startete der TV Bassersdorf mit den Turnerinnen Laura Steinmann und Sandra Westermann in einem starken Teilnehmerfeld. Sie zeigten in der Vorrunde eine schöne Darbietung und wurden mit der Note 9,45 dafür belohnt. Auf Grund des hohen Niveaus in dieser Kategorie reichte die Leistung aber knapp nicht für den Finaldurchgang, die beiden Turnerinnen wurden fünfte. Auch in der Kategorie Team war der TV Bassersdorf am Start und zeigte zum Saisonabschluss noch einmal sein Programm vor den vielen Fans. Sie zeigten eine ansprechende Leistung und erhielten dafür 8,93 Punkte was für den 18. Platz reichte.

Den beiden Vereinen TV Hinwil und TV Alte Sektion Zürich (ASZ) lief der Wettkampf leider nicht ganz nach Wunsch, denn sie klassierten sich im hinteren Bereich

der Rangliste – mit der Note 8,45 erreichte der TV Hinwil den 25. Schlussrang und der TV ASZ mit 8,42 den 27. Deutlich besser lief es dem vierten Zürcher Verein, dem TV Wetzikon, der für sein Programm mit der Note 9,08 belohnt wurde und auf dem 16. Rang knapp die Auszeichnungen verpasste.

Zu guter Letzt war der Turnverein Weiningen auch dieses Jahr wieder zahlreich vertreten. Wie bereits letztes Jahr war bei den Weiningern in der Kategorie Aktive und Jugend das Ziel klar: die Finalteilnahme zu erreichen. Zudem nahmen 2016 erstmals sieben Weinger Frauen mit einer neu gegründeten Formation in der Kategorie 35+ teil. Dies mit einem durchschlagenden Erfolg: Die Turnerinnen schafften es zu erst in den Final und konnten sich in diesem mit der Note 9,587 nochmals steigern, sodass es am Ende für den grandiosen Schweizer Meistertitel reichte. Wir gratulieren den Weingerinnen ganz herzlichst zu diesem hervorragenden Erfolg.

Auch in den anderen beiden Kategorien lief es nach Plan. So konnte das Jugend Aerobic Team bereits in der Qualifikation ein gutes Programm zeigen und als vierte in den Final einziehen. Dort konnte die Gruppe unter der Leitung von Marina Birrer, Flavia Brunner, Janine Hoppler und Janna Bregy ihre Leistung mit der Note 9,43 noch einmal bestätigen und klassierte sich auf dem vierten Schlussrang um einen Rang besser als letztes Jahr. Die 14 Turnerinnen der Kategorie Aktive zeigten in der Vorrunde eine starke Leistung und qualifizierten sich als fünfte für den Finaldurchgang. Im Final stellten sie ihre Leistung noch einmal unter Beweis und bestätigten mit der Note von 9,68 den fünften Rang. Auch sie konnten sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Rang steigern und ihre Leistung im eng umkämpften Teilnehmerfeld bestätigen.

Die Schweizer Meisterschaften 2016 im Aerobic werden allen Turnerinnen in schöner Erinnerung bleiben und versprechen viel Motivation und Freude für die nächste Saison.

Text: Sandra Haberthür
Foto: TV Weiningen



“move it!” **Gym** **ROCK**

Turnen im Kanton Zürich

6. Mai 2017
Hallenstadion Zürich

www.gymrock.ch

Dienstleistungssponsor

z tv zürcher Turnverband

ticketcorner.ch

SM Geräteturnen Einzel, 19./20. November 2016 Sion

Nadine Gassmann gewinnt im K6

An den Schweizer Meisterschaften Geräteurnen Einzel in Sion siegte Nadine Gassmann (ZH-Altstetten) souverän in der Kategorie 6. Dank der Bronzemedaille im Gerätefinal am Boden von Lara De Schoenmacker (Neue Sektion Winterthur) gab's für den ZTV eine weitere Medaille zu feiern.

Nadine Gassmann trat unbeschwert an. Die Altstetterin, die das zweite Jahr im K6 turnt, hatte sich zum Ziel gesetzt ihren letztjährigen 17. Rang zu toppen. Die elegante Turnerin zeigte gleich zu Beginn mit viel Charme eine saubere Bodenübung und startete mit 9,30 und dem fünften Zwischenrang gut in den Wettkampf. Beim nächsten Gerät den Schaukelringen trat sie ruhig an und überzeugte auch hier, einzig die Landung ihres gestreckten Saltos musste sie mit einem kleinen Schritt leicht korrigieren – 9,40. Mit 18,70 Punkten setzte sie sich an die Spitze des Zwischenklassesments. Nadine Gassmann liess nichts mehr anbrennen und lieferte sowohl am Sprung, wie auch am Reck die Höchstnoten am jeweiligen Gerät. Nach der letzten Übung am Reck, konnte sie sich ausrechnen, dass es zum Sieg gereicht hat. «Nein, nein, ich will gar nicht», war ihre erste Reaktion. Grund für dies ist die Tatsache, dass die Kategoriensieger im Folgejahr eine Stufe höher turnen müssen. Für die Turnerin im ersten Moment ein Schock. Im K7, der höchsten Leistungsklasse, wird sie eine der jüngsten sein. Doch schon bald änderte sich dieses Gefühl in Freude. Nach der Siegerehrung war sie völlig überwältigt von den positiven Emotionen. «Ich weiss gar nicht, was sagen, ich glaube ich habe es noch nicht ganz realisiert, was ich da heute gezeigt habe, es ist mir einfach mega gut gelaufen!», so die strahlende Siegerin.

Ein Top Resultat im K6 wurde vor allem von Iris Stropfel (Neue Sektion Winterthur) erwartet, da sie 2015 im K6 Dritte wurde. Doch Stropfel startete am Boden gleich mit einem Patzer: Beim Krafthandstand musste sie nachdrücken, der Rest der Übung gelang ausgezeichnet. Leider wurde der Fehler vom Kampfgericht hart bestraft, die Note 8,95 ungewohnt tief für sie. Die 14-jährige gab zum Glück nicht auf und steigerte sich von Gerät zu Gerät, so dass sie am Ende gute Sechste wurde. «Der Fehler am Boden regt mich schon auf, vor

allem da es ja eigentlich mein Paradergerät ist», gestand Stropfel und schob zu Recht nach: «Der sechste Rang hingen ist ja immer noch gut.»

Bronze für De Schoenmacker

Nach Gold 2014 und Bronze 2015 am Boden gab's in diesem Jahr für Lara De Schoenmacker erneut Bronze. In den Gerätefinals wurde es in der bis zum letzten Platz gefüllten Halle in Sion jeweils mucksmäuschen still. Erst beim letzten Element hörte man Zwischenrufe wie «debout oder stah», um die Landung zu unterstützen. De Schoenmacker erhielt schon während der Übung vom Publikum Zwischenapplaus. Das erste Mal während ihrer eleganten Spreizwaage, das zweite Mal bei ihrem Salto gestreckt mit einer Schraube in den perfekten Stand. Der Bodenfinal war äusserst spannend, ein Unterschied zwischen den Leistungen kaum auszumachen. Da im Final keine Noten angezeigt werden, war die Anspannung an der Siegerehrung riesig. Ian De Schoenmacker, der Bruder und Trainer gab sich zuversichtlich: «Gemessen an den Dezibel des Applauses hat Lara gewonnen.» Am Ende wurde sie zur Überraschung von vielen «nur» Dritte. «Während der Siegerehrung bekam ich schon Angst, dass es überhaupt nicht reicht, daher bin ich glücklich über Bronze», so die 21-jährige. Ebenfalls für die Gerätefinals qualifiziert hatten sich Florence von Ziegler (Hombrechtikon), Stefan Meier (Obfelden) und Mika Hodel (Weiningen). Leider reichte es keinem der drei für eine Medaille, auch wenn sie in der Qualifikation noch auf dem Podest gestanden wären.



Lara De Schoenmacker (Neue Sektion Winterthur)

In den Auszeichnungen

Im Mehrkampf der höchsten Kategorie K7 durften die Zürcherinnen zwei Plätze in den Auszeichnungen feiern. Florence von Ziegler wurde Achte und Lara De Schoenmacker 13. Eine Rangierung weiter vorne scheiterte vor allen an der Reckanlage. Das Reck war so instabil, dass dieses während der Übung von vier Männern mit Seilen gehalten werden musste. Das Schwanken des Gerätes wirkte sich vor allem, bei Übungen mit Riesenfelgen freien Felgen oder Richtungswechseln, wie Schwünge mit halber Drehung aus. Elemente, die von Ziegler und De Schoenmacker turnen. Turnerinnen mit «recknahen» Elementen waren eindeutig bevorteilt. Schade, dass an einer SM nicht alle die gleichen Chancen hatten.



Mitte: Nadine Gassmann (ZH-Altstetten)

In der Kategorie Damen (Ü22) wurde Nicole Mattli (Grünlingen) Sechste und Nathalie Schneider (Urdorf) Elfte. «Mit dem Rang bin ich zufrieden, doch ich hadere mit meiner Bodennote, diese 9,20 stimmt nicht mit meinem Gefühl überein. Die Übung gelang besser als in der Qualifikation und dort erhielt ich eine 9,60», so Mattli. «Zudem fühle ich mich etwas leer», gestand Mattli am Sonntagabend. Kein Wunder, die 30-jährige musste an diesem Wochenende zehn Mal an die Geräte, da die SM Sie+Er und Einzel SM gleichzeitig stattfanden.

Nun freuen sich die Turner und Turnerinnen auf die Wettkampfpause, vor allem darauf Neues zu lernen. Mit diesen Titelkämpfen ist die Saison zu Ende. Für die SM Finalisten war sie lange, dauerte sie doch von April bis zum November.

Text: Renate Ried
Fotos: Peter Friedli

**Turnfahrt ins Tessin**

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

**Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter**

Optionen:

**Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlegrill,
kleine Bar, Waschtrog.**

**Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)**



Müller Gymnastics

Ihr Partner rund ums Turnen



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

Samstag, 19. November 2016 in Andelfingen

Technischer Leiterkurs Senioren

Christoph Rohner, der Kursverantwortliche, begrüßte am Samstagmorgen 56 Teilnehmer in der 3-fach Sporthalle in Andelfingen. Nach kurzen Erklärungen über den Kursverlauf übergab er das Wort dem Altgemeinde-Präsident Ueli Frauenfelder der vor allem über die Planung und Verwirklichung der schönen Sporthalle orientierte und uns im Namen der Gemeinde herzlich begrüßte. Anschliessend erfolgte die Gruppeneinteilung für folgende Lektionen:

- Spielerisches Ausdauertraining mit Anna Spalinger
- Sturzprophylaxe mit Toni Spycher
- Spiellektion mit Judith Schalcher
- Trainingsgerät Smovey mit Fredi Weltli im Aussenbereich der Halle.

Die vier Lektionen, zwei am Vormittag und zwei am Nachmittag, wurden sofort gestartet.

Spielerisches Ausdauertraining

Anna Spalinger gelang es hervorragend ihre Aufgabe umzusetzen. Spielerische Einlagen auf der der Langbank mit Ball und numerischen Aufgaben, dazu im Wechsel mit einer variationsreichen Laufstrecke, forderte die Teilnehmer. Am Schluss folgte noch ein Halenbiathlon mit Strafrunden. Alle müde aber zufrieden.

Sturzprophylaxe

Die Lektion Sturzprophylaxe mit Tony Spycher verlief in ruhigeren Bahnen. Er versuchte aufzuzeichnen, wie wichtig die Hilfestellung an Geräten ist und wie dies auch richtig gemacht wird. So können auch nicht mehr so bewegliche und ältere Turner in vielen Bereichen wieder Aufgaben erledigen und fühlen sich so in die Gruppe integriert. Mit Dehnübungen am Boden und dem richtigen Aufstehen rundete er seine Lektion ab. Sein Pseudonym Leo war sichtlich erleichtert.

Spiellektion

Judith Schalcher forderte uns mit Königsball mit verschiedenen Variationen und Schwierigkeiten. Mit Bällen in verschiedenen Grössen, von weich bis hart, wurde unbewusst auch noch das Thema Differenzierung angesprochen. Originell waren auch die verschiedenen Ballfangmethoden mit Kegeln und anderen geeigneten



Geräten. Baseball für Frauen und Männer, eigentlich fast wie Mattenlauf, wusste zu begeistern.

Smovey

Fredi Weltli, Smovey Experte instruierte seine Lektion mit viel Herzblut. Erstaunlich was dieses Gerät im Körper bewirkt und konditionell fordert. Man war einfach begeistert. Es war eine Lehrstunde wie man Lektionen vermittelt.

Am Schluss informierte Christoph über Kurse im 2017. Anna orientierte über das KTF im Tösstal. Die Teilnehmerzahlen sind grossartig. Für gute Rahmenbedingungen sorgte die Männerriege Andelfingen unter der Leitung von Armin Hess. Abwart Roman Wipf war immer präsent. Es konnte also nichts schief gehen. Das Essen, von Schwingerkönig Noldi Ehrensberger zubereitet, mundete vortrefflich. Kein Kurs ohne ein herzliches Dankeschön. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, am 4. November 2017 wieder in Andelfingen.

Text: Walter Bloch

Foto: Othmar Breitenmoser

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com



KURSANGEBOTE 1/2017

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Fortbildungskurs ELKI	22.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17235.41	08.01.2017
ELKI	Grundkurs ELKI	17.03. - 19.03.2017 07.04. - 09.04.2017	Filzbach	17235.40	28.02.2017
ELKI	Fortbildungskurs ELKI	16.09.2017	Regensdorf 09.00 - 17.00	17235.42	02.09.2017
Aktive / 35+ / 55+					
Alle Gym	Gymnastik - Day 2017	21.01.2017	Hettlingen 08.15 - 13.45	17215.01	07.01.2017
Alle Aerobic	Aerobic -Day 2017	28.01.2017	Marthalen 09.30 - 13.30	17210.02	18.01.2017
Alle	Sport am Abend	13.03.2017	Winterthur 20.00 - 21.30	17240.04	01.03.2017
Aerobic	Standortbestimmung für Team- Aerobic, Einzel und Paare	01.04.2017	Winterthur 13.00 - 18.00	17210.01	21.03.2017
Technische Leiterkurse					
FMS 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer / 35+	04.03. - 05.03.2017	Filzbach	17240.02	19.02.2017
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren	04.11.2017	Andelfingen 09.45 - 16.30	17240.03	22.10.2017
esa 35+ / 55+	esa Modul Fortbildung	23.09.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17205.01	14.07.2017
Geräteturnen					
Jugend Aktive	Leiter-Höck Geräteturnen	31.01.2017	Winterthur 19.00 - 21.30	17220.01	09.01.2017
Jugend Aktive	1. Workshop Getu K 3 + K4	28.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 16.00	17220.02	09.01.2017
Jugend Aktive	1. Workshop Getu K 5 - K7	29.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 16.00	17220.03	09.01.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K2 - K4 Ring	15.03.2017	Urdorf 20.00 - 21.45	17220.07	01.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Sprung	21.03.2017	Zürich 20.15 - 21.45	17220.06	06.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Boden	28.03.2017	Dietlikon 19.30 - 21.00	17220.04	13.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Reck	06.04.2017	Zumikon 20.15 - 21.45	17220.05	19.03.2017
Kunstturnen Männer					
Kutu M	Workshop 1/17 für Kunstturn- und Geräteriegenleiter	28.01.2017	Rümlang 14.30 - 17.30		18.01.2017
Kutu M	Workshop 2/17 für Kunstturn- und Geräteriegenleiter	26.08.2017	Rümlang 14.30 - 17.30		16.08.2017
Richterkurse					
Aerobic					
Aerobic	Standortbestimmung für Team- Aerobic, Einzel und Paare	01.04.2017	Winterthur 13.00 - 18.00	17210.01	21.03.2017

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Richterkurse					
Volleyball					
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	ab 27.02.2017	Winterthur 19.30 - 22.00	17245.02	31.01.2017
Fachtest Volleyball					
Fachtest Volleyball	Grund- und Fortbildungskurs Schiedsrichter FTV	08.04.2017	Gattlikon 09.00 - 13.00	17230.08	28.02.2017
Fit + Fun					
Aktive FMS	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	08.04.2017	Andelfingen 10.30 - 17.00	17240.20	26.03.2017
Aktive FMS	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	13.05.2017	Oberrieden 10.30 - 17.00	17240.21	30.04.2017
Geräteturnen					
Getu / EGT	Fortbildungskurs Brevet 1 EGT	04.03.2017	Fehraltorf 08.30 - 17.00		31.01.2017
Getu / EGT	Fortbildungskurs Brevet 1 EGT	19.03.2017	Obfelden 08.30 - 17.00		31.01.2017
Getu / EGT	Fortbildungskurs Brevet 2 EGT	05.03.2017	Fehraltorf 08.30 - 17.00		31.01.2017
Getu / VGT	Fortbildungskurs Brevet VGT	26.03.2017	Schaffhausen 08.30 - 13.00		31.01.2017
Kunstturnen Männer					
Aktive Kutu M	Kampfrichterkurs Kunstturnen Männer	19.03.2017	Rümlang 08.30 - 12.00		10.03.2017
J+S					
J+S Kindersport					
Getu Kutu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Getu / Kutu (5 - 10 Jahre)	01.10.2017	Winterthur 08.30 - 17.00	17202.04	01.08.2017
J+S Jugendsport					
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	30.09.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.06	30.07.2017
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	26.11.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.07	26.09.2017
Getu	Modul Fortbildung Geräteturnen J+S Leiter Jugendsport	24.09.2017	Seuzach 08.30 - 16.30	17202.08	24.07.2017
Kutu	Modul Fortbildung Kunstturnen J+S Leiter Jugendsport	02.07.2017	Regensdorf 08.30 - 16.30	17202.09	02.05.2017
Kurse Partnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV					
Vereinsmanagement STV			Diverse		www.stv-fsg.ch
Richter			Diverse		www.stv-fsg.ch
Kursplan			Diverse		www.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
Module Administrativausbildung			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge			Dübendorf		www.zks-zuerich.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodys
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

Die Marke für Turnen und Fitness



markpro
Rund um den Sport

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

TLK Jugend AZO in Uetikon am See

Am Samstag, 12. November 2016 trafen sich rund 60 Leiterinnen und Leiter der Region AZO für den Technischen Leiterkurs Jugend in Uetikon am See. Der Kurs startete wie immer mit den allgemeinen Infos aus der Region und dem Verband. Anschliessend informierte Florian Egli – Verantwortlicher des JUSPO – über die Änderungen des Wettkampfes, da für das kommende Jahr nur drei Organisatoren gefunden wurden. So werden die Vereine einem Wettkampfort zugeteilt. Sie können nur noch den Tag wählen. Die Spiele werden aus Zeitmangel gestrichen. Florian eröffnete nach dem Infoblock eine Diskussion und nahm Änderungsvorschläge gerne entgegen.

Nach einem kurzen Aufwärmen der Gymnastikleiterinnen gingen alle TeilnehmerInnen in ihre Lektionen.

Am Morgen standen Hochweitsprung, Praktisches Gymnastiktraining und Spielerische Ausdauer auf dem

Programm. Während der Mittagspause stärkten sich alle mit einer Portion Chilli con Carne. Es war sehr lecker. Ein herzliches Dankeschön hier dem Team des Damenturnvereins Uetikon am See.

Anschliessend konnte man sich in der Team Aerobic-Lektion bei diversen Kraftübungen zu zweit ausprobieren, verschiedene Brennballvarianten ausprobieren oder Übungen zum Hochsprung kennenlernen.

Ich bedanke mich herzlich für die positiven Rückmeldungen der Leiterinnen und Leiter sowie bei den Kursleiterinnen für ihren Einsatz.

Stefanie Kauer
Ressort Jugend AZO



Herbsttagung der Eidgenössischen Turnveteranen Zürichsee – Oberland

Zur Herbsttagung an die «Pfnüselküste»

Der Turnverein Thalwil lud als sympathischer Gastgeber zur Herbsttagung der Eidgenössischen Turnveteranen aus der Region Zürichsee – Oberland ein. In kameradschaftlicher Stimmung – von Verschnupftsein war weit und breit nichts zu spüren – genossen über 200 Turnveteranen und die erste Turnveteranin aus dem Verbandsgebiet ein reichhaltiges Programm, musikalisch umrahmt von der Volksmusikkapelle Ruedi Meier aus Gattikon und der Harmonie Thalwil.

Veteranen haben Sportgeist und sind Geniesser

Turner nehmen es sportlich, erst recht, wenn zur Belohnung ein Apéro bereitsteht. So waren denn die eher prekären Parkierungsverhältnisse im Thalwiler Dorfteil Gattikon kein Grund zur Aufregung. 170 Veteranen und die bis jetzt einzige Veteranin im Verbandsgebiet Zürichsee – Oberland, Heidi Brandenberger, fanden sich am 26. November 2016 bereits zum «Vorspann» der Herbsttagung ein. Und es lohnte sich: Der Apéro und das feine Mittagessen, durch Vereinsmitglieder des Turnverein Thalwil zubereitet und serviert, wurde musikalisch umrahmt von der Volksmusikkapelle Ruedi Meier aus Gattikon. Zur offiziellen Tagung erschienen noch weitere rüstige Veteranen, sodass schliesslich gemäss Apell die Gesamtzahl von 206 Teilnehmenden erreicht wurde. Von den insgesamt 381 Veteranen im Verbandsgebiet kam somit mehr als die Hälfte der Einladung nach.

Willkommen in der Sportgemeinde Thalwil

Ein flottes Konzert der Harmonie Thalwil leitete nach der Mittagspause in den offiziellen Teil über. Gemeindepäsident Märk Fankhauser wies in seiner Grussbotschaft auf die zahlreichen Sportvereine und die umfangreiche Sportinfrastruktur in Thalwil hin. Sie reicht von der Kunsteisbahn über Turnhallen, Fussball- und Leichtathletikanlagen bis hin zum Schwimmbad. Die Gemeinde lässt sich diese Infrastruktur auch einiges kosten. In den vergangenen rund 20 Jahren wurden über 30 Mio. Franken in diese Anlagen investiert. Mit der Annahme eines Kredites für die Sanierung des Hallenbades am gleichen Wochenende steigt dieser Betrag nun sogar auf 38 Mio. Die Gemeinde Thalwil darf sich getrost nicht nur Energiestadt, sondern auch

Sportgemeinde nennen. Märk Fankhauser, selbst Mitglied der Männerriege, liess es sich nicht nehmen, der Versammlung bis zum Schluss beizuwohnen, was die Veteranen als besondere Wertschätzung verstanden haben.

Die Versammlungsführung: Routiniert, humorvoll und mit Einfühlungsvermögen

Der Obmann Urs Gollob (Männerdorf) führte routiniert und souverän durch die statutarischen Geschäfte. Seine Kollegen aus der Obmannschaft fassten sich bei Ihren Beiträgen auch betont kurz. Schreiber Beat Auer wurde in seiner Zusammenfassung des Protokolls der Frühjahrstagung in Hinweil nur noch von Köbi Hardmeier übertroffen, der den Reisebericht zur eidgenössischen Tagung in Baden – Brugg in einen einzigen Satz fasste: «Es isch schön gsi und es hät mer gfallt.» Wahlen, Neuaufnahmen und Finanzgeschäfte waren nicht traktandiert, weil diese jeweils an der Frühjahrsversammlung behandelt werden.

Reisemarschall Köbi Hardmeier warf in launigen Worten einen Blick auf die «Landsgemeinde», die gesamtschweizerische Zusammenkunft, welche 2017 in Montreux stattfinden wird. Aufgrund der Umfrageresultate zu organisatorischen Themen wie Dauer, Preis, «Vorkurs», etc. werden in Zukunft ein paar Änderungen vorgenommen. Diese haben aber keinen revolutionären Charakter. So soll die Veranstaltung weiterhin zwei Tage dauern, wenn sich der Tagungsort eher etwas peripher befindet, wie dies bei Montreux bereits der Fall ist. Mit einem feinen Seufzer aber dennoch gelassen, nahm Köbi Hardmeier dieses «Verdikt» zu Kenntnis, das seine Organisationsarbeit natürlich etwas aufwändiger gestalten wird.

Die Totenehrung hat an jeder Tagung ihren festen Platz und einen besonderen Stellenwert. Seit dem Frühjahr sind acht Kameraden verstorben. Beim Verlesen der Namen liess sich beim einen oder anderen Veteranen eine leise, überraschte Reaktion feststellen, als er erfuhr, dass er einen früheren Bekannten nicht mehr treffen werde. Würdevoll, begleitet durch die Harmonie Thalwil, wurde der Toten gedacht.

Von noch nicht ganz so alten Veteranen, alten Zwetschgen, auf der Bühne und im Glas.

Neben der musikalischen Unterhaltung gehören auch sportliche Darbietungen zum Standardrepertoire einer Veteranentagung. In ihrer ersten Nummer liessen sich die vier «Alten Zwetschgen» aus Rüslikon in ihrer tänzerischen Vorführung von einem Querschnitt durch die aktuelle schweizerische Musikproduktion inspirieren und begleiten. Ihre zweite Nummer unter dem Titel «Kleider machen Leute» brachte sogar einen ziemlichen Hauch von Cabaret in die Sporthalle. Warum denn nicht? Die Darbietung stiess auf grossen Applaus und löste gar einige Pfiffe aus... Schliesslich zeigte die Gymnastikgruppe der Aktivriege des TV Thalwil eine rassige Piratennummer. Über die alten Zwetschgen im Glas muss nicht lange geraten werden: Sie waren Bestandteil des «Kafi avec», offeriert von der Gemeinde Thalwil.

Der Turnverein Thalwil – ein erfahrener Organisator

Der Turnverein Thalwil bewies einmal mehr seine organisatorischen Kompetenzen und Kapazitäten. Der

OK-Präsident und Obmann der Veteranenortsgruppe Thalwil, Hanspeter Fäh, und sein 70 köpfiges Team schöpften in der Verpflegung, der musikalischen Umrahmung wie auch im Unterhaltungsteil die eigenen und die weiteren lokalen Ressourcen konsequent aus. Der Anlass war perfekt organisiert und durchgeführt worden. Das Lob der Obmannschaft und der gesamten Teilnehmerschar war dem OK denn auch gewiss.

Seebuebe, das nächste Mal im Oberland!

Die lockere Stimmung und vergangene Turnerzeiten hallten im Bus von Gattikon nach Thalwil nach, als eine frohe Veteranenschar gekonnt das Seebuebe-Lied, inkl. der obligaten Pfiffe zur nicht geringen Verwunderung der Mitreisenden zum besten gab. Gleichzeitig darf es als Signal und als Aufforderung an die Seebuebe und das Seemeitli vom linken Züriseeufer gewertet werden, im kommenden Frühjahr zur Tagung nach Grüningen zu reisen.

Bericht und Fotos: Lukas Henggeler



Hanspeter Fäh, OK-Präsident und Obmann der Ortsgruppe Thalwil (l.) und Urs Gollob, Obmann der Eidgenössischen Veteranen Zürichsee – Oberland

5. November 2016 in Rümlang

Technischer Leiterkurs Jugend der Region GLZ

Wie jedes Jahr trafen wir uns vor dem Mittag zum Apell und anschliessenden theoretischen Teil in der tollen Sporthalle von Rümlang.

Die ersten Infos waren erschreckend. Nächstes Jahr wird es keine Spiele am Jugendsporttag (Juspo) geben. Natürlich sind wir froh, dass der Juspo durchgeführt wird, auch wenn es zu wenige Austragungsorte hat. Wir hoffen sehr, dass auf das Jahr 2018 genügend Vereine gefunden werden, damit der Juspo weiterleben kann. 2017 ist eine Ausnahme ohne Spiele!

Da die anderen Infos sehr schnell durch waren, konnten wir früher in die ersten Lektionen starten.

Ich selber hatte als erstes Spiele gewählt, Pascal Lüthy zeigte uns verschiedenste Brennball (Mattenlauf) Varianten. Es hat unheimlich Spass gemacht, wieder einmal aktiv mit zu spielen und nicht immer nur am Rande zu stehen. Ich bin auch überrascht, wie viele tolle Formen es von diesem Spiel gibt.

Nach der grossen Pause, in der wir mit feinen Sandwiches, Früchten und Kuchen gestärkt wurden, ging es für mich weiter in die zweite Lektion: Leichtathletik.

Sara Bayer unterrichtete eine spannende Stunde zum Thema «konditionelle Fertigkeiten auf spielerische Art». Sie zeigte uns viele Formen und Ideen für Trainingsfrequenzen. In der gleichen Halle fand auch «Life Kinetik» mit Jürg Wegmann statt. Selber habe ich die-



se Lektion nicht besucht, doch was ich sehen konnte, wenn ich rüber spienzelte, war höchst interessant. Viele bunte Bälle in allen Grössen und Gewichten.



Was für eine nette Überraschung: als wir aus der zweiten Lektion kamen, war das Kuchenbuffet wieder aufgefüllt und wir durften uns vor dem Endspurt noch einmal stärken.

Als dritte Lektion entschied ich mich für das Referat zum Thema: «Was bedeutet ADHS in der Turnstunde». Die zwei Damen vom Verband Elpos haben ihre Sache richtig gut gemacht. Sie erklärten zuerst einmal was ADHS ist und da sie beide betroffene Mütter sind, konnten sie ganz genau sagen, wo die Problematiken sind und einige Tipps uns auf den Weg geben.

Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal in der Turnhalle und machten uns, in allen Belangen gesättigt auf den Heimweg.

Herzlichen Dank allen, die etwas zu diesem interessanten Nachmittag beigetragen haben.

Text: Sonja Monn, MR Witikon
Fotos: Martina Hartmann

Vorschau

GLZ Regionalmeisterschaften 2017

Jeden Frühling messen sich die Vereine der Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ), um unter ihnen den Regionalmeister zu küren. Im nächsten Jahr hat der TV Lufingen die Ehre, als Gastgeber diesen Wettkampf in Embrach zu organisieren. Als grosser, erfolgreicher Verein und als Stammgast der RMS freuen wir uns besonders, die Meisterschaften bei uns auszurichten.

Die RMS 2017 findet am Wochenende des 27./28. Mai 2017 statt. Am Samstag messen sich die Geräteturner/innen im Einzeltturnen, wobei Teilnehmer/innen aller Kategorien und Altersklassen erwartet werden. Am Sonntag wird der Vereinswettkampf ausgetragen. Die Choreographien zu Musik werden an Boden, Barren, Stufenbarren, Ring, Reck, Sprung, einer Kombination dieser Geräte oder im Bereich Gymnastik und Aerobic gezeigt. Ebenfalls findet ein Fachtest Allround

statt, bei dem die Teams ihre Kondition und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Um die ca. 1200 Teilnehmer werden an dem Wochenende erwartet und noch einmal so viele Zuschauer. Neben der Show, die die Teilnehmenden zweifellos bieten werden, gibt es auch eine Festwirtschaft zu geniessen.

Anmeldeschluss ist der 28. Januar 2017. Die Anmeldunterlagen sind auf der ZTV Webseite unter Anlässe aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf dieses RMS GLZ Wochenende mit euch. Weitere Informationen erhältlich bei Sandra Löffel (OK-Präsidentin), sandra.loeffel@tvlufingen.ch

Mit Turnergruss, das OK



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50

Ehrenmitglieder- und Funktionärstreffen 2017

Liebe Ehrenmitglieder und Funktionäre

Unser nächstes Ehrenmitglieder- und Funktionärstreffen findet am Samstag, 8. April 2017 statt. Die Einladung mit weiteren Informationen folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit Turnergruss
Peter Greuter, Technischer Leiter WTU

Herzlich Willkommen am Leuberg-Cup in Zuzwil SG – 20.05.2017

Am Samstag, 20. Mai 2017 findet unser beliebter Vorbereitungswettkampf im Vereinsturnen statt. Es stehen sämtliche Disziplinen wie Geräteturnen, Gymnastik, Gymnastik 35+, Team Aerobic sowie Pendelstafette im Angebot. Die Wettkämpfe werden in der Kategorie Aktive und Jugend durchgeführt.

Infos unter www.leuberg-cup.ch

Anmeldung bis 15. Februar 17 bei Lydia Wick (lydia.b@hotmail.ch)



Signer - Reisen

... begleitet Sie ins südliche Afrika



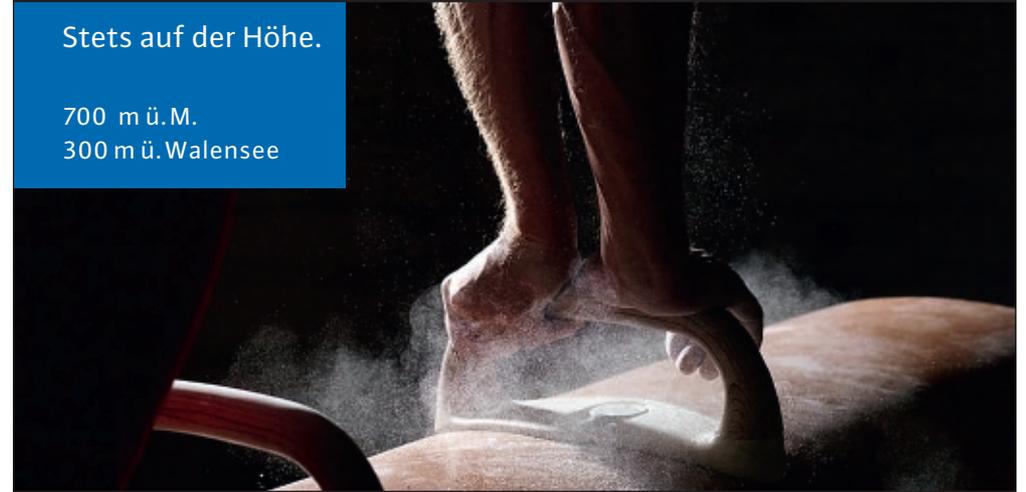
Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Sportzentrum
KERENZERBERG
Sportkanton Zürich – wir bewegen

Stets auf der Höhe.

700 m ü. M.
300 m ü. Walensee



Uns freut es,
wenn Turner Staub
aufwirbeln.

Sportzentrum Kerenzerberg
CH-8757 Filzbach
Fon +41 (0)55 614 17 17
sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch



swiss olympic | TRAINING
BASE

Kunstturnen Frauen

András Forgó ist neuer Cheftrainer

Der 43-jährige Ungare András Forgó wird per Januar 2017 neuer Cheftrainer Kunstturnen Frauen im Regionalen Leistungszentrum in Rüti.

Der gebürtige Ungare war zuletzt Trainer beim Ungarischen Verband «Hungarian Gymnastics Federation». Der 43-jährige hat grosse Erfahrung. Mit seinen Athletinnen nahm er jeweils an Welt- und Europameisterschaften teil. Der Zürcher Turnverband freut sich auf die Zusammenarbeit mit András Forgó und ist sich sicher, dass er das Trainerteam in Rüti erfolgreich anführen wird.

Alex Naun



Kunstturnen Männer U16 Länderkampf SUI-BEL-ITA-NED

Am Schluss entschied ein Zehntel!

Das Ok des Swiss Cup Zürich bot am 4. November 2016 den besten Junioren eine Plattform, sich mit drei starken europäischen Turnnationen zu messen. Das Schweizer U16 Team mit Davide Bieri, Ian Raubal (beide TV Opfikon-Glattbrugg) und Dominic Tamsel (TV Wädenswil) siegte mit 0,1 Punkte Vorsprung auf Italien am Swiss Cup Trainees.

An der Trainingsstätte der Weltklasse Turner in Wallisellen zeigten die jungen Sportler aus der Schweiz, Italien, Belgien und den Niederlanden ihr Können. Schon die Begrüssung mit dem Abspielen der Nationalhymnen war für die Athleten ein spezielles Erlebnis. Für die fünf Schweizer war dieser Länderkampf der erste Einsatz im Nationaldress. «Es ist schon ein ganz anderes Gefühl in diesem Tenue zu turnen, es macht einem schon sehr stolz», erklärte der 15-jährige Ian Raubal.

Ruhig und konzentriert betrat Dominic Tamsel als erster Schweizer die Bodenfläche. Er überzeugte mit einer soliden Übung und half damit seinen Kollegen locker anzutreten. Die Schweizer Equipe startete am Boden ausgezeichnet und setzten sich gleich zu Beginn an die Spitze des Klassements. Dominic Tamsel war insgesamt drei Mal Startturner und bekam von seinen Kollegen den Spitznamen «Eisbrecher». Darüber musste er schmunzeln: «Mir macht es nichts aus zu starten, ich weiss, dass ich mich gut auf etwas fokussieren kann. Vom Charakter her bin ich eher ein ruhiger Typ», erklärte der 16-jährige. Auch die nächsten vier Geräte glückten, einzig die Italiener konnten mithalten. Vor dem letzten Gerät lagen die Schweizer 2,45 Punkte vor Italien. Doch dann machte sich die Anspannung bemerkbar. Als erster Schweizer musste Davide Bieri ans Reck. Leider konnte er seine Übung nicht ohne Fehler durchturnen. Nach der «Staldergrätsche» kam er aus dem Rhythmus, so dass es ihn «stellte» und er vom Gerät musste. Von vier Schweizern mussten drei das Gerät während der Übung verlassen, einzig Dominic Tamsel kam ohne Fehler durch. Ian Raubal, der als letzter an die Reihe kam, glückte das erste Flugelement zur Freude des Publikums. Doch beim zweiten Flieger – einer «Tkatchevgrätsche» über die Stange – kam er zu weit, so dass er die Stange nicht mehr fassen konnte. «Es war nicht einfach der Schluss-

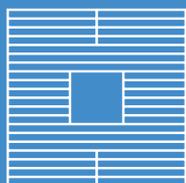


Dominic Tamsel (TV Wädenswil)

turner zu sein, ich habe den Druck schon gespürt, dass ich durchkommen sollte», gestand er. «Keine Ahnung was los war, vielleicht bekamen wir alle weiche Knie, war ja unser erster Länderkampf und der Wettkampf ging mega lange», erklärte Davide Bieri, «zum Glück hat es dann am Schluss doch gereicht.» Die Schweizer konnten von ihrem komfortablen Vorsprung 0,1 Punkte retten und siegten am Ende knapp vor den Italienern.

Text: Renate Ried
Foto: Marco Mosimann

Wir planen für Turner.

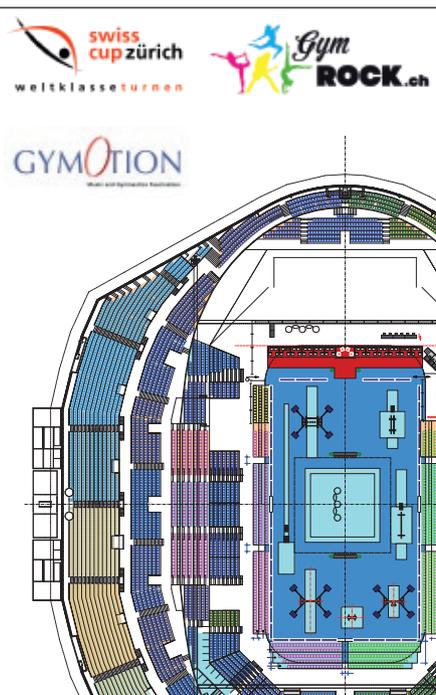


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Kunstturnen Frauen und Männer

Genhart und Coradi trainieren in Magglingen

Seit Mitte August 2016 trainieren die beiden ZTV Athleten Sascha Coradi (20), TV Bülach und Lynn Genhart (15), TV Opfikon-Glattbrugg, im nationalen Leistungszentrum in Magglingen. Mit diesem Wechsel hat sich einiges für die beiden geändert. Renate Ried sprach Mitte Oktober nach zwei Monaten Eingewöhnungszeit mit ihnen.

Turninfo: Mit dem Trainingswechsel hat sich auch eure Wohnsituation geändert, wo wohnt ihr?

Sascha Coradi: Wie alle Kaderturner Kunstturner Männer wohne ich in Magglingen im «Schachenmannhaus». In dieser Turner WG habe ich ein Zimmer, welches ich mit eigenen Möbeln ausstatten konnte, gemeinsam nutzen wir die Küche und den Aufenthaltsraum. Eine Gastfamilie war für mich keine Option, ich wusste schon lange, dass ich ein Zimmer im «Schachi» wollte und um zusammen mit meinen Kollegen wohnen zu können.



Sascha Coradi (20), TV Bülach

Lynn Genhart: Ich wohne in Evillard in meiner «Gasti». Das «Schachi» war für mich keine Option, da ich noch nicht 18 bin. In Evillard zu wohnen hat für mich Vorteile und ich bekomme den nötigen Abstand vom Trainings-

betrieb. Mein Zimmer durfte ich ebenfalls selber einrichten. Es ist zwar etwas kleiner als zu Hause, ähnelt ihm aber und ist sehr heimelig. Super ist, dass Stefi Siegenthaler, meine Zürcher Kollegin aus dem Nationalkader, in der gleichen Familie wohnt. So habe ich eine grosse Schwester bekommen. Eine Umstellung für mich war das selber Waschen (sie schmunzelt) – aber es ist cool selbstständig zu sein.



Lynn Genhart (15), TV Opfikon-Glattbrugg

Turninfo: Was war denn für euch die grösste Umstellung?

Coradi: Das System, der Tagesablauf. Ich wechselte ja bewusst nicht mit 18 nach Magglingen, sondern erst jetzt, wo ich meine KV Ausbildung abgeschlossen habe. Nun trainiere ich zweiphasig. Was für mich vor allem neu ist, dass ich viel mehr Zeit habe für mich. Jetzt bin ich Profi-Turner, muss nicht mehr in die Schule oder zur Arbeit. Hinzu kommt, dass ich ja kaum mehr Wege zurücklegen muss. Vorher frassen die Hin- und Rückreise schon viel Zeit. Eine Umstellung war natürlich das Umfeld, dass meine Familie nicht mehr in der Nähe ist, ist schon ungewohnt. Aber zurzeit gehe ich jedes Wochenende nach Hause und teilweise auch am Mittwochnachmittag.

Genhart: Geändert hat sich viel für mich. Vor allem, dass ich nun oft alleine planen muss. Ich habe eher weniger Zeit für mich als früher. Ich gehe seit dem Sommer ins Gymi. Das ist/war eine grosse Umstellung. Ich bin die einzige Sportlerin in der Klasse. Es geht alles sehr zügig und die Schule verlangt viel. Das Interesse der Lehrer, was wir neben der Schule so machen, ist nicht so gross. Das war in der Sek anders. Aber diese Veränderung hätte ich ja auch gehabt, wenn ich in Zürich geblieben wäre. Auch ich gehe jeweils am Wochenende nach Hause. Unter der Woche telefonieren wir oder wir nutzen Facetime. Vor allem mein Vater ruft oft an, aber ich habe meistens nicht so viel Zeit.

Turninfo: Was macht ihr neben dem Turnen?

Genhart: Zurzeit bin ich mit Schule und Hausaufgaben gut ausgelastet. Ab und zu gehe ich am Donnersabend zur Abwechslung in die Stadt.

Coradi: Ich bin im Moment «nur» Profi-Turner, ich habe mir gesagt, dass ich mir bis Ende Jahr die Zeit gebe mich in Magglingen einzuleben. Gedanken über meine Zukunft mache ich mir natürlich schon, ich möchte zum Beispiel die Berufsmatura machen oder im KV Bereich in einem Teilzeitpensum arbeiten oder ein Sprach-Diplom wäre auch eine Option. Ich habe mich noch nicht entschieden, aber etwas mache ich bestimmt.

Turninfo: Was ist denn euer nächstes Ziel?

Coradi: Ich konzentriere mich auf meinen «richtigen» Einstieg bei der Elite. Bedingt durch Verletzungen konnte ich nicht wirklich trainieren und hatte so die ganze Wettkampfsaison 2016, in meinem ersten Jahr im Nationalkader, verpasst. Ich setzte klar den Fokus aufs 2017, und darauf was für Übungen mit neuen Elementen ich turnen kann.

Genhart: Ab Dezember wird Vollgas gegeben. Nach der EM in Bern wurde bei mir ein Ermüdungsbruch am rechten Fuss festgestellt, ich bekam einen Gips. Das Ganze hat sich etwas in die Länge gezogen. Jetzt will ich viele neue Elemente und Verbindungen lernen, die ich im Kopf habe. Das Fernziel sind die Olympischen Spiele 2020. Die EM im April 2017 habe ich mir nicht zum Ziel gesetzt, ich werde ab Januar neu in die Elite wechseln, will mir aber kurzfristig keinen Druck aufbauen.

Interview: Renate Ried

Fotos: ZTV Archiv



medaillen-schlüsselanhänger.ch
abzeichen.ch
gläser-tassen.ch
wimpel.ch

Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

RUSTO & CO. AG • Löwenstrasse 7 • 9403 Goldach am Bodensee
Tel. 071 / 845 55 33 - Fax 071 / 845 55 34 - E-Mail: rusto@rusto.ch

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.



Februar

Max Jörger	Wald	01.02.1930	Ernst Kindhauser	Seuzach	16.02.1944
Albert Huwyler	St. Margrethen	02.02.1926	Ueli Wetli	Männedorf	16.02.1949
Urs König	Schmidrüti	03.02.1968	Yvonne Schüpbach	Grafstal	16.02.1965
Karl Wettstein	Küsnacht	04.02.1926	Peter Wettstein	Illnau	16.02.1967
Rolf Kyburz	Greifensee	05.02.1946	Rolf Nünlist	Pfäffikon	17.02.1954
Hansruedi Studer	Zürich	06.02.1935	Bruno Hiltbrand	Neerach	19.02.1945
Ueli Frauenfelder	Andelfingen	06.02.1952	Monika Spörri Leuthard	Merenschwand	19.02.1967
Heidi von Allmen	Neftenbach	08.02.1956	Ernst Hänni	Zürich	20.02.1947
Dominique Rupp	Ebertswil	08.02.1979	Cony Kübler	Wildberg	20.02.1965
Walter Funk	Mettmenstetten	09.02.1951	Robert Wehrli	Spreitenbach	22.02.1938
Otto Steinmann	Affoltern am Albis	09.02.1952	Fredy Gautschi	Winterthur	22.02.1947
Arnold Ott	Rikon	09.02.1953	Rolf Hausheer	Affoltern am Albis	23.02.1935
Nelly Vonrufs	Erlenbach	10.02.1937	Robert Bollhalder	Hedingen	23.02.1944
Monika Renk	Embrach	10.02.1964	Urs Hitz	St. Gallenkappel	23.02.1957
Hans Rohr	Zürich	11.02.1930	Arnold Müller	Bülach	25.02.1948
Harry von Mengden	Pfäffikon	11.02.1965	Arthur Bosshard	Buch am Irchel	26.02.1949
Willi Bachmann	Wädenswil	12.02.1946	Sandra Delnevo	Wädenswil	26.02.1959
Willy Steinmann	Wädenswil	14.02.1950	Monika Ammann	Marthalen	26.02.1964
Martin Burri	Kloten	15.02.1943	Georg Lehmann	Küsnacht	27.02.1942
Jörg Sommer	Effretikon	15.02.1953	Max Oehninger	Pfäffikon	27.02.1950
Heiri Meier	Schlieren	15.02.1959	Rosmarie Schmid	Urdorf	28.02.1947
Werner Müller	Obfelden	16.02.1931			

	Tag	Veranstaltung	Sportart	Region Verband	Ort
Januar					
06.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 2/2017		ZTV	
13.	Fr	Fitnesscup Jugend AZO		AZO	Zumikon
14.	Sa	Spitzensport Konferenz ZTV		ZTV	Winterthur
14.	Sa	Generalversammlung ZSNV	Nationalturnen	ZSNV	Illnau
18.	Mi	Spitzensport Konferenz STV		STV	Aarau
28.	Sa	Jugend Unihockeyturnier GLZ	Unihockey	ZTV	Embrach
31.	Di	Leiterhöck Geräteturnen	Getu	ZTV	Winterthur
März					
04.	Sa	Grenchner Cup	Trampolin	STV	Grenchen
04.-05.	Sa-So	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer		ZTV	Filzbach
11.	Sa	Jugend-Hallenwinterwettkampf Final	LA	GLZ	Dietlikon
11.	Sa	Leichtathletik-Hallenwettkampf WTU	LA	WTU	Effretikon
17.	Fr	Breitensport Konferenz GLZ		GLZ	Kloten
18.	Sa	Breitensport Konferenz WTU		WTU	Winterthur
18.	Sa	Technischer Leiterkurs Aktive WTU		WTU	Winterthur
18.-19.	Sa-So	Schloss Cup	Trampolin	STV	Mörikon
18.-19.	Sa-So	Schwänen-Cup	Kutu F	ZTV	Horgen
25.	Sa	Leichtathletik-Hallenmehrkampf GLZ (Osterhasencup)	LA	GLZ	Zürich
25.	Sa	Hallenwinterwettkampf Jugend AZO		AZO	Bonstetten
25.	Sa	Breitensport Konferenz AZO		AZO	
25.	Sa	Technischer Leiterkurs Aktive AZO		AZO	
25.-26.	Sa-So	Rhyfallcup 2017	Kutu M	Diverse	Neuhausen
April					
01.	Sa	Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	RG	ZTV	Winterthur
01.-02.	Sa-So	Fürstenland Cup	Kutu M	Diverse	Zuswil
01.-02.	Sa-So	Soorser Cup	Trampolin	STV	Sursee
02.	So	Kantonaler Frühlingwettkampf Getu/Tu	Getu	ZTV	Regensdorf
07.-09.	Fr-So	22. Rheintalcup	Kutu M	Diverse	Widnau
08.	Sa	Frühjahrstagung ETVV Zürichsee-Oberland		ETVV	Grünigen
08.-09.	Sa-So	Kantonaler Frühlingwettkampf Getu/Ti	Getu	ZTV	Menzingen
08.-09.	Sa-So	1. Qualiwettkampf Jugend Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Näfels
08.-09.	Sa-So	Limmatcup	Kutu F	ZTV	Unterengstringen
09.	So	Jugendlauf GLZ		GLZ	Niederglatt
19.-23.	Mi-So	EM Kunstturnen	Kutu F Kutu M	INT	Cluj Napoca/ROM
22.	Sa	Veteranen-Obmännerversammlung		Vereinigung	Wetzikon
22.-23.	Sa-So	Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kutu M	ZTV	Freienstein
22.-23.	Sa-So	Berner Kunstturnerinnentage	Kutu F	STV	Langenthal
29.-30.	Sa-So	Basilea Cup	Trampolin	STV	Lausen
29.-30.	Sa-So	Gym Cup 2017	Kutu F	STV	Oberbüren
29.-30.	Sa-So	Waadtländische Kunstturntage	Kutu F Kutu M	STV	Clarens/Montreux

	Tag	Veranstaltung	Sportart	Region Verband	Ort
Mai					
06.-07.	Sa-So	Aargauer Meisterschaften	Kutu F	STV	Lenzburg
07.	So	Gym-Cup WTU	Aerobic Gym	WTU	Elgg
13.-14.	Sa-So	100. Zürcher Kunstturnertage	Kutu M	ZTV	Neftenbach
13.-14.	Sa-So	Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Getu	ZTV	Bonstetten
13.-14.	Sa-So	Kantonale Kutu-Tage beider Basel	Kutu F	STV	Liestal
13.-14.	Sa-So	Kutu-Tage Luzern	Kutu F	STV	Meggen
15.-22.	Mo-Mo	EM Rhythmische Gymnastik (Juniorinnen Gruppen)	RG	INT	Budapest/HUN
20.	Sa	Männerturntag		AZO	Bäretswil
20.-21.	Sa-So	Kantonaler Jugendsporttag		ZTV	Egg, Seuzach, Stäfa
20.-21.	Sa-So	Zürcher Kunstturnerinnentage	Kutu F	ZTV	Bonstetten
20.-21.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Trampolin	Trampolin	STV	Lausen
20.-21.	Sa-So	Mittelländische Kunstturnertage	Kutu M	Diverse	Biberist
25.	Do	LA-Einkampfmeisterschaften AZO	LA	AZO	Thalwil
25.	Do	LA-Einkampf- und Staffelmehrschaften GLZ	LA	GLZ	Dietikon
25.	Do	Kantonaler Geräteturntag Turner	Getu	ZTV	
27.-28.	Sa-So	2. Quali Juniorinnen / Seniorinnen	RG	STV	Thun
27.-28.	Sa-So	Regionalmeisterschaften AZO		AZO	Schönenberg
27.-28.	Sa-So	Regionalmeisterschaften GLZ		GLZ	Embrach
27.-28.	Sa-So	Heidiland-Cup	Kutu M	STV	Maienfeld
Juni					
03.-04.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren	Kutu M	STV	Chiasso
06.	Di	Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf AZO	LA	AZO	Adliswil
10.-11.	Sa-So	Regionalmeisterschaften WTU		WTU	Winterthur-Wülflingen
10.-11.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Juniorinnen	Kutu F	STV	Utzenstorf
10.-11.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Bülach
16.-18.	Fr-So	Kantonales Turnfest		ZTV	Tösstal
18.	So	Kantonale Veteranentagung		Vereinigung	Tösstal
23.-25.	Fr-So	Kantonales Turnfest		ZTV	Tösstal
Juli					
01.-02.	Sa-So	Kantonaler Geräteturnerinnentag	Getu	ZTV	Urdorf
01.-02.	Sa-So	22. Züri-Oberland Cup	Kutu F	ZTV	Uster
09.	So	Jugend-Einzelturntag (JET)		WTU	Winterthur
15.-21.	Sa-Fr	Jugendlager AZO/ZTV		AZO/ZTV	Stäfa
23.-30.	Di-So	EYOF	Kutu F Kutu M	INT	Győr/HUN
August					
18.-19.	Fr-Sa	Kantonale Meisterschaften Akrobatikturnen NSW Acro Trophy	Akro	ZTV Sport Union	Winterthur
25.	Fr	LA-Dreikampfmeisterschaft WTU	LA	WTU	Winterthur

	Tag	Veranstaltung	Sportart	Region Verband	Ort
29.08.-03.09	Di-So	WM Rhythmische Gymnastik	RG	INT	Pesaro/ITA

September

02.	Sa	Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST)		WTU	Winterthur
02.-03.	Sa-So	Kantonale Gerätmeisterschaft Ti/Tu	Getu	ZTV	
02.-03.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Kunstturnen	Kutu F Kutu M	STV	Morges
03.	So	Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST)		WTU	Winterthur
03.	So	Jugendspieltag AZO/GLZ		AZO/GLZ	
09.-10.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen		STV	Schaffhausen
16.-17.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Mannschaften Kunstturnen	Kutu F Kutu M	STV	Bülach
16.-17.	Sa-So	Schweizer Final Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf	LA	STV	St. Gallen
23.	Sa	Technischer Leiterkurs Aktive GLZ		GLZ	Regensdorf
23.-24.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Gymnastik	Gym	STV	Bad Ragaz
27.09.-09.10.	Mi-Mo	WM Kunstturnen	Kutu F Kutu M	INT	Montreal/CAN

Oktober

28.-29.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften	Getu	STV	Bern
29.	So	Kantonale Meisterschaften Jugend	Gym, VGT	ZTV	Zürich-Seebach
29.	So	Testtag B	Kutu M	ZTV	Rümlang

November

01.	Mi	Memorial Arthur Gander	Kutu F Kutu M	STV	Morges
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend WTU		WTU	Winterthur
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ		GLZ	Rümlang
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Senioren		ZTV	Andelfingen
04.	Sa	Herbsttagung Zürichsee-Oberland ETVV		ETVV	Dürnten
04.	Sa	Veteraninentagung		Veteraninnen	Langnau am Albis
05.	So	Swiss Cup		STV	Zürich
09.-12.	Do-So	WM Trampolin	Trampolin	INT	Sofia/BUL

11.	Sa	Coupe Suisse Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Ittingen
11.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend AZO		AZO	Obfelden
11.-12.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	Getu	STV	Wettingen
18.	Sa	Delegiertenversammlung ZTV		ZTV	Egg
18.-19.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Einzel/Sie+Er	Getu	STV	Luzern
18.-19.	Sa-So	STV Testtage	Kutu M	STV	Magglingen
25.-26.	Sa-So	STV Testtage	Kutu F	STV	Wil/SG

	Tag	Veranstaltung	Sportart	Region Verband	Ort
25.-26.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Aerobic	Aerobic	STV	Villars-sur-Ollon

Dezember

02.-03.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend		STV	Willisau
09.	Sa	Testtag A	Kutu M	ZTV	Winterthur
15.	Fr	Gerätmeisterschaften WTU	Getu	WTU	

wisli gartenpflege – mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Wir pflegen und hegen Gärten – für Private, Firmen, Verwaltungen und für die öffentliche Hand.



wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

wisli.ch

stiftungwisli

1418coach – Projekt für den Leiternachwuchs

Das erfolgreiche Projekt des Kantonalen Sportamtes Zürich geht in die nächste Runde.

Das Finden und Behalten von ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern steht im Sorgenbarometer der Vereine ganz oben. Das Sportamt des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden startete 2015 deshalb das Projekt 1418coach. Bei 1418coach werden 14- bis 18-Jährige an erste Leitertätigkeiten herangeführt und übernehmen Mitverantwortung in ihrem Sportverein. 1418coach ist eine Erweiterung der bestehenden J+S-Ausbildung, welche ab 18 Jahren besucht werden kann.

Auch 2017 finden verschiedene Ausbildungsweekends statt, in welchen die 14- bis 18-Jährigen die Grundlagen des Leitens vermittelt werden. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine offizielle Anerkennung als 1418coach. Erfahrene J+S-Leitende begleiten und unterstützen danach die 14- bis 18-Jährigen als Gotti oder Götti im Training.

Das 1418coach-Weekend dauert zwei ganze Tage mit Übernachtung und besteht aus allgemeinen Teilen und sportartenspezifischen Teilen. An einem Weekend sind immer mehrere Sportarten dabei. Im 2017 dürfen Jugendliche mit **Jahrgang 1999 bis 2003** an den 1418coach-Weekends teilnehmen.

Die Anmeldung für die Ausbildungsweekends und mehr Infos zum Projekt finden interessierte Vereine unter: www.1418coach.zh.ch

Ausbildungsweekends 2017:

Turnen

25./26.02. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach
13./14.05. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach
17./18.06. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach
19./20.08. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach

Geräteturnen, Kunstturnen

25./26.02. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach
19./20.08. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach
09./10.09. in Wetzikon
21./22.10. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach

Leichtathletik

19./20.08. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach

Gymnastik und Tanz

25./26.02. im Sportzentrum Kerenzberg, Filzbach



IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob®

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank